

traceless materials sichert sich €36,6 Mio. Series A-Finanzierungsrunde für den Bau erster Industrieanlage für ihre biozirkuläre Alternative zu Plastik

Die Finanzierungsrunde wurde von UB FIGG und SWEN CP's Blue Ocean Fund angeführt. traceless materials sichert sich damit die Finanzierung, um die Produktionskapazitäten ihrer innovativen Biomaterial-Technologie auf industriellen Maßstab zu erweitern.

Hamburg, Germany – 25. September 2023. Das Bioökonomie-Startup traceless materials, das ein natürliches Biomaterial als Alternative zu Kunststoff herstellt, gibt den Abschluss einer Finanzierungsrunde in Höhe von 36,6 Millionen Euro bekannt. Die Series A-Finanzierungsrunde wird von dem Private-Equity-Fonds UB Forest Industry Green Growth Fund ("UB FIGG") angeführt, der in nachhaltige und ressourceneffiziente forstwirtschaftliche und biobasierte Industrien investiert, und von SWEN Blue Ocean komplementiert, die in Innovationen investieren, die dazu beitragen, drei existenzielle Bedrohungen für die Gesundheit der Ozeane zu bekämpfen: Überfischung, Verschmutzung und Klimawandel. An der Finanzierungsrunde beteiligten sich außerdem ein lokales Bankenkonsortium bestehend aus der GLS Bank, Hamburg, und der Hamburger Sparkasse, ebenso wie die drei bestehenden Investoren des Unternehmens, der Green-Tech-Investor Planet A, der Seed-Investor High-Tech Gründerfonds (HTGF) und der Deep-Tech-Investor b.value.

Transformation zu Kreislaufwirtschaft

Kunststoffe hinterlassen nicht nur die sichtbaren Spuren der globalen Plastikverschmutzung, sondern tragen durch ihre ressourcenintensive Herstellung aus fossilen Rohstoffen auch maßgeblich zur Klimakrise bei. Als Teil einer nachhaltigen Kreislaufwirtschaft bietet die Bioökonomie eine Lösung: traceless materials hat ein ganzheitlich nachhaltiges Material entwickelt, um die Plastikkrise zu bekämpfen. Das natürliche Biomaterial traceless® ist zertifiziert vollständig biobasiert, heimkompostierbar und plastikfrei. Durch die Verwendung von landwirtschaftlichen Reststoffen werden wertvolle Biomasseressourcen geschont. Die zum Patent angemeldete Technologie basiert auf natürlichen Polymeren, enthält keine potenziell schädlichen Chemikalien und hat einen minimalen ökologischen Fußabdruck: Im Vergleich zu Plastik werden 91% der CO₂-Emissionen und 89% des fossilen Energiebedarfs bei Produktion und Entsorgung eingespart.

„Durch die Skalierung unserer innovativen Technologie zeigen wir, dass eine klimafreundliche, zirkuläre, resiliente und regenerative Industrie möglich ist. Mit unserem neuartigen Biomaterial können wir einen wesentlichen Beitrag zur Lösung der Plastikverschmutzung leisten“, so Dr. Anne Lamp, CEO und Mitgründerin von traceless. *„Wir sind überzeugt, dass UB FIGG und SWEN eine großartige Ergänzung unserer Gesellschafter sind, da sie über einschlägige Kenntnisse in unserer Branche verfügen. Dass sowohl unsere Investoren als auch die Banken unsere Mission voll unterstützen, war ein entscheidendes Kriterium für uns.“*

Um die innovative Technologie erstmals im industriellen Maßstab umzusetzen, baut traceless eine Demonstrationsanlage in Hamburg. Mit dieser Produktionsanlage wird das Unternehmen jährlich mehrere Tausend Tonnen konventionellen Kunststoff ersetzen und gleichzeitig erhebliche Mengen an CO₂-Emissionen, fossilen Ressourcen, Wasser und landwirtschaftlichen Flächen einsparen.

„Der Ansatz von traceless, weithin verfügbare landwirtschaftliche Nebenströme zu nutzen, um fossile Kunststoffe zu ersetzen, und die finanziellen Möglichkeiten, die ihre Lösung bietet, haben uns sowohl wirtschaftlich als auch ökologisch überzeugt“, sagt Sakari Saarela, Partner bei UB FIGG. "Das traceless-Team hat in Bezug auf die Materialleistung, die Entwicklungszeiten und die Kommerzialisierung des neuen Materials extrem gute Ergebnisse erzielt. Wir freuen uns darauf, Anne, Johanna und das Team beim Scale-up dieser innovativen Technologie zu begleiten."

Die Series A Finanzierungsrunde nun der zweite Teil der Finanzierungsstrategie des Unternehmens, um seine Produktionskapazitäten zu erweitern. Wie zuvor bereits bekanntgegeben, wird das Vorhaben mit Mitteln in Höhe von 5.128.401 EUR aus dem Umweltinnovationsprogramm des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz gefördert.

„Die Finanzierung von kapitalintensiven Start-ups ist für viele Investoren und Banken noch ungewohnt. Das macht es zu einer besonderen Herausforderung für industrielle Produktions-Start-ups wie uns, die die innovativen Technologien von morgen entwickeln. Wir freuen uns sehr, dass wir mit UB FIGG, SWEN Blue Ocean, Planet A, HTGF, b.value und unserem lokalen Bankenkonsortium Partner gefunden haben, die unsere Vision teilen und die Herausforderungen der Finanzierung unseres Hardware-Scale-ups erkannt und verstanden haben. Mit ihrer Unterstützung werden wir unsere ehrgeizigen Ziele erreichen und unseren Beitrag zur Lösung der globalen Plastikverschmutzung leisten“, sagte Johanna Baare, COO und Mitgründerin von traceless.

Das Unternehmen stellt traceless®-Materialien in Form eines Granulats her, das mit Standardtechnologien der Kunststoff- und Verpackungsindustrie weiterverarbeitet werden kann. So kann das Material in einer breiten Palette von Endprodukten - von starren Formteilen und flexiblen Folien bis hin zu Papierbeschichtungen oder Klebstoffen - eingesetzt werden.

„Der Blue-Ocean-Fonds möchte in Start-ups investieren, die innovative Lösungen für die drei größten Bedrohungen unserer Ozeane anbieten: Überfischung, Meeresverschmutzung und Klimawandel. Da die Verschmutzung durch Plastik eine der größten Bedrohungen für unsere Ozeane ist, waren wir von traceless sofort angetan. Das biobasierte und biologisch abbaubare Material kann Kunststoffe in Produkten ersetzen, die leicht in die Umwelt und damit in unsere Ozeane gelangen, wie z. B. Einwegverpackungen und versteckte Kunststoffe in Klebstoffen und Papierbeschichtungen. traceless ist eine überzeugende Alternative für Anwendungen, bei denen wiederverwendbare Lösungen nicht nachhaltig sind und ein technisches Recycling nicht möglich ist“, sagt Olivier Raybaud, Managing Director von SWEN Capital Partners.

Das 2020 gegründete rund 40-köpfige Team hat es sich zum Ziel gesetzt, Kunststoffe in großen Mengen zu ersetzen, indem es nun zum ersten Mal zeigt, dass das innovative Verfahren im industriellen Maßstab umgesetzt werden kann. Parallel zum Technologie-Scale-Up entwickelt das kontinuierlich wachsende Unternehmen mit seinen Kunden und Partnern Pilotprodukte aus traceless®-Materialien. traceless ist eine Lösung für die globale Kunststoffverschmutzung sowie für den mit ihr im Zusammenhang stehenden Klimawandel, die Ressourcenknappheit und den Verlust biologischer Vielfalt. Damit ist traceless Wegbereiter für den grünen Wandel der Industrie.

ÜBER TRACELESS

Das Bioökonomie-Start-up [traceless materials](#) GmbH wurde 2020 von Dr. Anne Lamp und Johanna Baare in Hamburg gegründet. Die Mission: einen Beitrag zu einer regenerativen, klimafreundlichen Wirtschaft und einer Zukunft frei von Plastikverschmutzung zu leisten. Mit seiner innovativen Technologie produziert das Unternehmen aus Pflanzenresten der Agrarindustrie natürliche Biomaterialien, die biobasiert, heimkompostierbar und plastikfrei sind und einen minimalen ökologischen Fußabdruck haben. Um das ökologische Potenzial auszuschöpfen, wird die Technologie nun vom Pilotmaßstab auf den Industriemaßstab hochskaliert.

ÜBER UB FOREST INDUSTRY GREEN GROWTH FUND

[UB FIGG](#) ist ein Private-Equity-Fonds, der in Unternehmen investiert, die sich auf die Ersetzung von Kunststoffen und anderen auf fossilen Brennstoffen basierenden Materialien, die höherwertige und effizientere Nutzung von Holz und landwirtschaftlichen Rohstoffnebenströmen sowie die verstärkte Nutzung dieser Rohstoffe in einem breiten Spektrum von Zwischen- und Endanwendungen konzentrieren. Durch seine Investitionen wird der Fonds die forstwirtschaftliche und biobasierte Industrie dabei unterstützen, Lösungen zur Eindämmung des Klimawandels zu entwickeln. UB FIGG ist Unterzeichner der Operating Principles for Impact Management und berichtet über die Umwelt- und Klimaauswirkungen seiner Investitionen.

ÜBER SWEN BLUE OCEAN

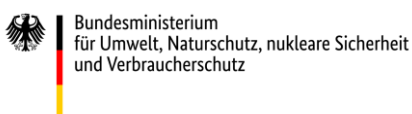
SWEN Capital Partners ist mit einem verwalteten Vermögen von mehr als 7,7 Milliarden Euro ein führender Akteur für verantwortungsbewusste Investitionen in Privatvermögen in Europa und bietet eine breite Palette von Anlageprogrammen für institutionelle und private Kunden. Seit 2012 hat die Verwaltungsgesellschaft ESG-Kriterien in alle ihre Vermögensverwaltungs-aktivitäten integriert und seit 2017 eine Klimastrategie umgesetzt. Im Jahr 2021 verstärkte sie ihre Maßnahmen zugunsten eines gerechteren und nachhaltigeren Wachstums durch die Einführung von [Blue Ocean](#). SWEN Capital Partners gehört der OFI Invest Gruppe, Crédit Mutuel Arkéa und einem Teil ihres Teams. Seit Januar 2022 ist SWEN Capital Partners Mitgesellschafter der NEC-Initiative, die eine Methodik entwickelt hat, die es den sozioökonomischen Akteuren ermöglicht, ihren Beitrag zum ökologischen Wandel zu messen, um ein gemeinsames Ziel zu erreichen: den Aufbau einer verantwortungsvollen und nachhaltigen Wirtschaft.

PRESSE INFORMATION TRACELESS

Kontakt:

Isabel Thoma (DE), isabel@traceless.eu, +49 178 148 0777
Ritva Krist (EN), ritva@traceless.eu, +31 6 134 98 115

Presseinformation zum Download: www.traceless.eu/press-media



Das Vorhaben wird mit Mitteln in Höhe von 5.128.401 EUR aus dem Umweltinnovationsprogramm des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz gefördert.



Co-funded by the
European Union

